

# Richtlinien zur Auswahl der deutschen Teilnehmer an Weltmeisterschaften für Jetmodelle 2023

## Revision 2 v. 04.02.2021

### 1. GRUNDSÄTZE

- Das Auswahlverfahren betrifft die Jetmodell-Klasse Scale (F4J) gemäß den Regeln des IJMC.
- Die Teilnehmer an dem Auswahlverfahren zur Bildung der deutschen Nationalmannschaft müssen einem Dachverband angehören, der in anerkannter Weise den Modellflug fördert und unterstützt (z.B. DMFV, ...)
- Die Auswahlwettbewerbe und das Auswahlverfahren werden ausschließlich vom DMFV festgelegt und durchgeführt.
- Der DMFV benennt die Teammitglieder des "Jet Team Germany" zur Teilnahme an den Jet World Masters des IJMC.

### 2. JET MANNSCHAFT DES DMFV

- Die Mannschaft besteht aus nachstehend aufgeführten Personen
  - Piloten der WM und deren Helfern (siehe Punkt 3)
  - Sportreferent des DMFV
  - Teammanager

### 3. TEILNEHMER AN DEN JWM

- Für die Teilnahme an den JWM werden basierend auf den Ergebnissen der Qualifikationswettbewerbe 6 (sechs) Teilnehmer für die Bildung der deutschen Nationalmannschaft ausgewählt. Üblicherweise werden 4 (vier) Teilnehmer aus der 20 kg Scale-Klasse und 2 (zwei) Teilnehmer aus der 15 kg Scale-Klasse bestimmt. (Das Verhältnis 4:2 kann jedoch entsprechend verändert werden, bleibt aber grundsätzlich erst mal so stehen und kommt nur im Fall der zu geringen Anzahl leistungsstarker Piloten in einer Klasse zum Tragen). Bei Verhinderung oder Verzicht eines qualifizierten Teilnehmers wird ein Ersatzteilnehmer benannt, der an der Weltmeisterschaft teilnehmen darf. Bisher geleistete Aufwandsentschädigungen gehen auf den Ersatzteilnehmer über.
- Gemäß den IJMC Richtlinien können bis zu 2 (zwei) **Wildcard**s für weitere Teilnehmer vergeben werden. Der DMFV hat die Möglichkeit, 2 weitere Teilnehmer in das WM-Team aufzunehmen. Die Voraussetzung ist, dass es sich um Piloten handelt, die bisher noch nicht an einer JWM teilgenommen haben (sogenannte Rookie).
- Die Anerkennung der "**Richtlinien zur Auswahl der deutschen Teilnehmer an Weltmeisterschaften für Jetmodelle 2023**" ist Grundvoraussetzung und ist durch den jeweiligen Teilnehmer der Jet-Mannschaft des DMFV (siehe Punkt 2) durch seine Unterschrift zu bestätigen.

### 4. AUSWAHLVERFAHREN

- Der DMFV legt das Auswahlverfahren und die Jet- Wettbewerbe fest, bei denen sich die Teilnehmer für die Jet-Weltmeisterschaften qualifizieren können. Dazu zählen die nationalen Deutschen Meisterschaften im Jahr 2019 im Jahr 2021, sowie die DM Jet 2022. **(Sollte jedoch im Jahr 2022 doch noch eine Jet WM stattfinden, wird im Spätjahr 2021 an Stelle der DM 2022 ein Qualifikationswettbewerb durchgeführt, um die Jet WM Mannschaft des DMFV bestimmen zu können)**

## DMFV Sportreferat Jetmodelle

- Für die Qualifikation an den Jet World Masters 2023 werden folgenden Wettbewerbe berücksichtigt:
  1. *DM Scale / Semi-Scale 2019*
  2. *DM Scale / Semi-Scale 2021*
  3. *DM Scale / Semi Scale 2022, (oder, Qualifikationswettbewerb 2021, wenn 2022 eine WM stattfindet)*
- **Ergänzung:** Gibt es bei einer der zuvor genannten Meisterschaften eine gemeinsame Rangliste für die 15 kg und der 20 kg Klasse, werden die Teilnehmer der verschiedenen Klassen in einer separaten Rangliste für diese Meisterschaft zusammengefasst, um eine Punktevergabe für die Qualifikation zu ermöglichen. Auch werden die beiden Klassen jeweils ohne ausländischen Teilnehmer separat betrachtet.
- Aus diesen 3 Wettbewerben der Jahre 2019 und 2021 und 2022 (oder Qualifikationswettbewerb 2021) werden die 2 besten Wettbewerbe für die Qualifikation herangezogen.

Folgende Konstellationen sind möglich:

- 2019 Deutsche Meisterschaft / 2021 Deutsche Meisterschaft
- 2019 Deutsche Meisterschaft / 2022 (oder Qualifikationswettbewerb 2021)
- 2021 Deutsche Meisterschaft / 2022 (oder Qualifikationswettbewerb 2021)
- WM-Titelverteidiger (Weltmeister der letzten WM) sind ohne Auswahlverfahren Mitglied der Deutschen WM-Mannschaft.
- Ein Pilot qualifiziert sich in der Modell-Gewichtsklasse 20 kg oder 15 kg für die JWM

Für die Qualifikation entscheidet die Rangliste basierend auf der Summe der geringsten Ranglistenpunkte. Jede Platzierung auf den DMs und dem QW geht mit der entsprechenden Punktzahl ein.

- Herrscht zwischen zwei oder mehr Piloten Punktgleichheit, erfolgt die Ermittlung der Reihenfolge basierend auf den maximal erfliegenen Prozenten aus den Wettbewerben die in die Qualifikation eingehen.

### Beispiel 1:

2. *Platz DM 2019 => 2 Punkte*
4. *Platz DM 2021 => 4 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*
3. *Platz DM 2022 => 3 Punkte*

### **Gesamtpunktzahl 5 Punkte**

### Beispiel 2:

3. *Platz DM 2019 => 3 Punkte*
4. *Platz DM 2021 => 4 Punkte*
5. *Platz DM 2022 => 5 Punkte (kommt nicht in die Wertung)*

### **Gesamtpunktzahl 7 Punkte**

Die Rangliste der 4 (vier) Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl in der 20 kg Scale-Klasse, beziehungsweise der 2 (zwei) Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl in der 15 kg Scale-Klasse bilden die deutsche Mannschaft für die JWM 2023. (Unter Berücksichtigung der Angaben unter Punkt 3). Verzichtet ein Teilnehmer freiwillig auf die Teilnahme an der JWM, so rückt automatisch der Pilot mit der nächsthöheren Punktzahl nach, solange bis die Mannschaft mit 6 Piloten gebildet werden kann. Stehen nicht genügend Piloten die sich qualifiziert haben zur Bildung einer kompletten Mannschaft zur Verfügung, so kann auch mit einer personell reduzierten Mannschaft an der JWM teilgenommen werden. Die Nominierung eines Ersatzpiloten ist nicht erforderlich.

DMFV Sportreferat Jetmodelle

- Die Nominierung der Teilnehmer der deutschen Nationalmannschaft basiert auf dem Erreichen rein sportlicher Leistungen gemäß den Qualifikationsrichtlinien.

## 5. TEAMMANAGER

- Innerhalb von 3 Monaten nach dem letzten durchgeführten Qualifikations-Wettbewerb werden vom DMFV-Sportreferenten die Mannschaftsmitglieder für die JWM 2023 bestimmt. Die Teammitglieder können einen Teammanager vorschlagen. Der DMFV Sportreferent für Jet Modelle kann diesem Vorschlag folgen oder eine andere Person als Teammanager einsetzen.  
Der Sportreferent hat automatisch die Stellung des stellvertretenden Teammanagers, könnte aber auch als Teammanager eingesetzt werden. In diesem Fall wird ein stellvertretender Teammanager bestimmt.
- Die Bestätigung des Teammanagers hat durch das Präsidium des DMFV zu erfolgen.  
Im Falle der Verweigerung der Bestätigung durch den DMFV sind die Gründe, die zur Versagung führen, schriftlich allen Teilnehmern des Kaders bekannt zu geben. Sollte das Präsidium des DMFV aus wichtigen Gründen die Bestätigung nicht erteilen, muss innerhalb von 6 Wochen ein neuer Teammanager bestimmt werden.
- Eine vorzeitige Absetzung des Teammanagers kann aus wichtigen Gründen nur durch mehrheitlichen Antrag der Mannschaftspiloten an den Sportreferenten bzw. an das DMFV Präsidium unter Angaben der Gründe erreicht werden.
- Aufgaben und Verantwortung der Mannschaftsführung
  - Der Teammanager sorgt für ein einer Nationalmannschaft angemessenes Erscheinungsbild bei allen öffentlichen Auftritten.
  - Der Teammanager legt zusammen mit der Mannschaft die Kleidung fest, mit der das Team die öffentlichen Auftritte wahrnimmt. Die Kleidung muss das **aktuelle DMFV-Emblem** enthalten.
  - Der Teammanager vertritt ausschließlich die Belange und Interessen der deutschen Nationalmannschaft.
  - Der Teammanager organisiert die WM-Vorbereitung und koordiniert mit dem IJMC die Teilnahme der Mannschaft an der WM.
  - Der Teammanager verwaltet das Mannschaftskonto und erstellt die Sponsorenrechnungen gemäß den Sponsorenverträgen.
  - Er ist zusammen mit dem Sportreferenten verantwortlich für die Abrechnung und Verteilung der Sponsorengelder und etwaiger Spenden.
  - Der Teammanager kann in Abstimmung mit der Mannschaft die Aufgaben für Sponsoring, Marketing und Logistik auf eine oder mehrere Personen übertragen.
  - Der Teammanager koordiniert die Auftritte des Deutschen Nationalmannschafts-Kaders außerhalb der WM.
  - Der Teammanager entscheidet in Absprache mit dem Sportreferenten des DMFV, welche Termine von der Mannschaft wahrgenommen werden müssen.
  - Der Teammanager ist gegenüber den Mannschaftsmitgliedern bezüglich aller Mannschaftsbelange weisungsbefugt.

## 6. SPONSORING

- Zur Unterstützung der Mannschaft sind Sponsoren zugelassen.
- Der Teammanager definiert mit den Sponsoren, welche Leistungen von Seiten der Mannschaft und von Seiten des Sponsors erbracht werden.
- Die Sponsorenabkommen müssen zu Informationszwecken dem Präsidium des DMFV vorgelegt werden. Einwände des DMFV gegen ein vorgelegtes Sponsorenabkommen sind innerhalb von zwei Wochen nach Vorlage schriftlich dem Teammanager mitzuteilen. Bei erhobenen Einwänden hat der Teammanager eine schriftliche Stellungnahme gegenüber dem DMFV abzugeben, aus der die überwiegenden Interessen der Mannschaft am Abschluss des Sponsorenabkommens hervorgehen.
- Es dürfen keine Sponsorenabkommen abgeschlossen werden die den Interessen des DMFV entgegenstehen.
- Der Teammanager verwaltet das Mannschaftskonto und achtet auf die Einhaltung der Sponsorenabkommen

## 7. LEITLINIEN ZUR JWM TEILNAHME

- Die nominierten Piloten bereiten sich rechtzeitig bestmöglich technisch wie auch sportlich auf die Teilnahme an den JWM vor, dazu gehören auch die Teilnahme an Mannschaftstreffen und Trainingslager.
- Sollte die Teilnahme an den JWM basierend auf nach der Qualifikation eingetretene persönliche Gründe nicht möglich sein, so verpflichtet sich der Pilot dies unverzüglich dem Teammanager mitzuteilen, welcher umgehend den DMFV und das Gremium hierüber in Kenntnis setzt.
- Die nominierten Piloten verhalten sich sportlich und fair gegenüber den eigenen Teampiloten, sowie anderen Teilnehmern und Teams anderer Nationen, ein hilfsberechtigtes und mannschaftsdienliches Grundverhalten der Piloten ist Voraussetzung.
- Die Mannschaft vertritt die Interessen des DMFV auf nationalen und internationalen Veranstaltungen, gleichzeitig auch die der Bundesrepublik Deutschland.
- Das Tragen der Teamkleidung ist bei öffentlichen Anlässen (Wettbewerben, Einladungen, Messen usw.) Pflicht. Ein korrektes Verhalten in der Öffentlichkeit und Dritten gegenüber wird erwartet.

## 8. AUSSCHLUSS AUS DER NATIONALMANNSCHAFT

- Verhält sich ein Teilnehmer der deutschen Nationalmannschaft im Vorfeld und auf der JWM der Mannschaft oder Dritten gegenüber unsportlich, oder ist seine Zugehörigkeit zur deutschen Mannschaft für die übrigen Teilnehmer oder dem DMFV untragbar (z.B. bei Verleumdung, üble Nachrede, Alkohol- Drogenproblem, oder verstößt er gegen die Ethik Grundsätze des DMFV...), so kann seine Zugehörigkeit zur Mannschaft und die Teilnahme an der JWM unabhängig von seiner Platzierung vom zuständigen Sportreferenten und Rücksprache mit dem Teammanager und dem Präsidium des DMFV aus der Mannschaft ausgeschlossen werden.

Mit der Unterschrift erkennt der Teilnehmer die Richtlinien zur Auswahl der Deutschen Teilnehmer an Weltmeisterschaft für Jetmodelle 2023 Revision 2 v. 04.02.2021 an.

Gelesen und verstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Teilnehmer der DMFV Jet-Mannschaft

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Im Auftrag des Präsidiums  
DMFV-Sportreferent Jetmodelle